

Nikolaikirche Kiel

13:00 Uhr / 21.03.2022

Sankt Nikolai Chor Kiel: Comeback mit Bach-Kantaten

„Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir“: Mit drei Passionskantaten von Bach und Psalm-Motetten von Mendelssohn hat sich Kiels Nikolaichor unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Volkmar Zehner nach zweieinhalb Pandemie-Jahren im Musikleben der Landeshauptstadt zurückgemeldet.

Von Christian Strehk



Kiel. Kirchenmusikdirektor Volkmar Zehner wirkt selber noch eine Spur ungläubig, wenn er das ebenfalls zögerliche Publikum in der Nikolaikirche zum ersten größeren Chorkonzert nach zweieinhalb Jahren Corona-Zwangspause begrüßt. Doch trotz reduzierter Besetzungstärke durch Krankheitsfälle und Quarantäne-Vorsicht wird etwas intensiv Stimmungsvolles aus diesem „Endlich-Wieder“.

Wohlwissend, dass man mit den Passionsvertonungen nach Johannes oder Matthäus in vorösterlicher Zeit mehr Publikum locken kann (aber auch viel mehr Aufwand treiben muss), hat Zehner mit dem Sankt Nikolai Chor in nur fünf Wochen zwei Bachsche Passionskantaten einstudiert, deren Bekanntheit unbedingt lohnt.

ANZEIGE

Kultur-Tipps für Kiel und die Region

Konzerte, Kino, Theater und mehr: Erhalten Sie jeden Donnerstag ausgewählte Veranstaltungstipps in Ihr Postfach.

ABONNIEREN

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Wie der junge, experimentierfreudig „wilde“ Bach 1707 in „Aus der Tiefe rufe ich, Herr zu dir“ und der reife Leipziger Thomaskantor 1723 in „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“ mit Rezitativ, Choral und Arie jongliert, sie in Mühlhausen noch kühn ineinanderschiebt, ist wirklich spannend.

Mittendrin gestalten die Solisten – darunter der in ehern protestantischer Prägnanz predigende Bass Julian Redlins und der sanft und klanglich ganz nah an der innig mitgestaltenden Barockoboe (im solistisch besetzten Spezialisten-Ensemble 158) schwebende Sopran von Manja Stephan – noch die Leipziger Kantate „Sehet! Wir gehen hinauf gen Jerusalem“.

Lesen Sie auch

- [Opernhaus Kiel: Bassposaune im Solo-Rausch](#)
- [SHMF und Theater Kiel: Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine](#)

Man merkt dem Chor den durch Landesverordnungen notwendig verkürzten Probenvorlauf kaum irgendwo an. In Aufstellung mit Abstand fließen die Bachsätze unaufgeregt durchsichtig und besinnlich textgenau. Und sogar die ins Programm implantierten Psalm-Vertonungen von Mendelssohn entwickeln – mal ganz ohne die verdichtete Wucht der Masse – eine duftige Klangtiefe und (gerade im Fall des „Psalm 22“) sprechende Dramatik.

ANZEIGE

ANZEIGE



00:30

Joyn

Das neue Reality-Sternchen-Format nur auf Joyn - jetzt anschauen!

aktiv-online

Selbstfahrende Autos: Experten testen bei Aachen den Verkehr der Zukunft